

## **Ortskernsanierung Elsenfeld; hier: anstehende Baumaßnahmen**

Stand: 30.04.2024

Die Ortskernsanierung in der Rathausstraße und in der Hauptstraße geht nun mit den ersten öffentlichen Projekten in die Umsetzungsphase:

### **1. Verlagerung der Museumsscheune**

Um den Platz für den dringend benötigten Ortskernkindergarten zu schaffen, muss die bestehende Museumsscheune abgebrochen werden. Um Raum für die Exponate bereitzustellen, wird das gemeindeeigene Anwesen Rathausstraße 10 zur „neuen“ Museumsscheune ertüchtigt, wobei das leerstehende nicht mehr sanierungswürdige Wohnhaus teilweise abgebrochen wird. Die Abbrucharbeiten beginnen bereits am 16.05.2024 und werden etwa 14 Tage dauern. Danach schließen sich die sonstigen Umbau- und Renovierungsarbeiten an, die voraussichtlich Ende Oktober 2024 abgeschlossen sind. Danach wird der Heimat- und Museumsverein die Exponate von der bisherigen in die „neue“ Museumsscheune umziehen. Ansprechpartner für diese Maßnahme ist im Rathaus Herr Joachim Oberle (Kontaktdaten: Tel. 06022/500728, Mailadresse: [joachim.oberle@elsensfeld.de](mailto:joachim.oberle@elsensfeld.de)).

### **2. Bau des neuen Ortskernkindergartens mit Familienstützpunkt**

Nach Abschluss des Umzugs der Museumsscheune werden diese Scheune sowie die Nachbarscheune des Anwesens Hauptstraße 26 und einige weitere Nebengebäude voraussichtlich Anfang 2025 abgebrochen, um Platz für den neuen Ortskernkindergarten zu schaffen. Dieser wird zwei Kindergartengruppen und eine Kinderkrippengruppe beherbergen. Das Fachwerkhaus Hauptstraße 26 wird generalsaniert und als Familienstützpunkt, d. h. als Beratungszentrum für Erziehungs- und ähnliche Fragen genutzt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich etwa zwei Jahre dauern. Ansprechpartnerin für diese Maßnahme ist im Rathaus Frau Sabrina Schlessmann (Kontaktdaten: Tel. 06022/500751, Mailadresse: [sabrina.schlessmann@elsensfeld.de](mailto:sabrina.schlessmann@elsensfeld.de)).

### **3. Generalsanierung der Hauptstraße und der Rathausstraße**

Inzwischen wurden zwei Informationsabende zum Thema durchgeführt und die Meinungen der Anwohner unter anderem zur Frage eingeholt, ob diese Straßen verkehrsberuhigt oder als Tempo-30-Zone ausgebaut werden sollen. Der Marktgemeinderat hat sich nach sorgfältiger Abwägung dafür entschieden, die Hauptstraße und die Rathausstraße als verkehrsberuhigte Bereiche zu gestalten. Auslöser dieser großen Baumaßnahme sind der hydraulisch völlig überlastete und schadhafte Kanal und die störanfällige Wasserleitung, die ausgetauscht werden müssen. Bei dieser Gelegenheit wird in beide Straßenzüge neueste Infrastruktur eingebaut. Das Jahr 2024 wird für die Verfeinerung der umfangreichen Planung und die Zuwendungsbeantragung vergehen. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen ist vor Mitte 2025 realistischerweise wohl nicht zu rechnen. Wie bei großen Straßenbaumaßnahmen im Markt Elsenfeld üblich, werden alle Anwohner immer rechtzeitig über die einzelnen anstehenden Schritte informiert, um sich darauf einzustellen und reagieren zu können. Voraussichtlich wird diese Straßenbaustelle als sogenannte „Wanderbaustelle“ durchgeführt, d. h. es wird immer ein gewisser Straßenabschnitt komplett generalsaniert. Mit einer Bauzeit von ca. zwei Jahren ist zu rechnen. Ansprechpartner für diese Maßnahme ist im Rathaus Herr Joachim Oberle (Kontaktdaten: Tel. 06022/500728, Mailadresse: [joachim.oberle@elsensfeld.de](mailto:joachim.oberle@elsensfeld.de)).

Natürlich werden diese umfangreichen Baumaßnahmen nicht ohne Belastungen für die Anwohner durchzuführen sein. Wir sind aber bemüht, diese so weit wie möglich in Grenzen zu halten. Fest steht, dass der Ortskern durch diese öffentlichen Maßnahmen, für die der Markt Elsenfeld mehrere Millionen Euro aufwendet, nach deren Abschluss deutlich attraktiver sein und an Lebens- und Wohnqualität erheblich gewinnen wird. Sehr erfreulich ist auch, dass

inzwischen schon eine ganze Reihe von Anwohnern am **Kommunalen Förderprogramm** des Marktes Elsenfeld für private Baumaßnahmen teilnimmt, die im Einzelfall mit bis zu 30.000 € bezuschusst werden können, wenn Sie sich an die Gestaltungsvorgaben der Gemeinde halten. Nähere Informationen zum Thema Kommunales Förderprogramm können Sie unserer Homepage entnehmen (Gewerbe & Bauen/ Städtebauförderung /Ortskernsanierung /Kommunales Förderprogramm) . Gerne informiert Sie aber auch unser Sanierungsbearbeiter, Herr Joachim Oberle, im persönlichen Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

(vor Versand unterschrieben)  
Kai Hohmann  
Erster Bürgermeister